

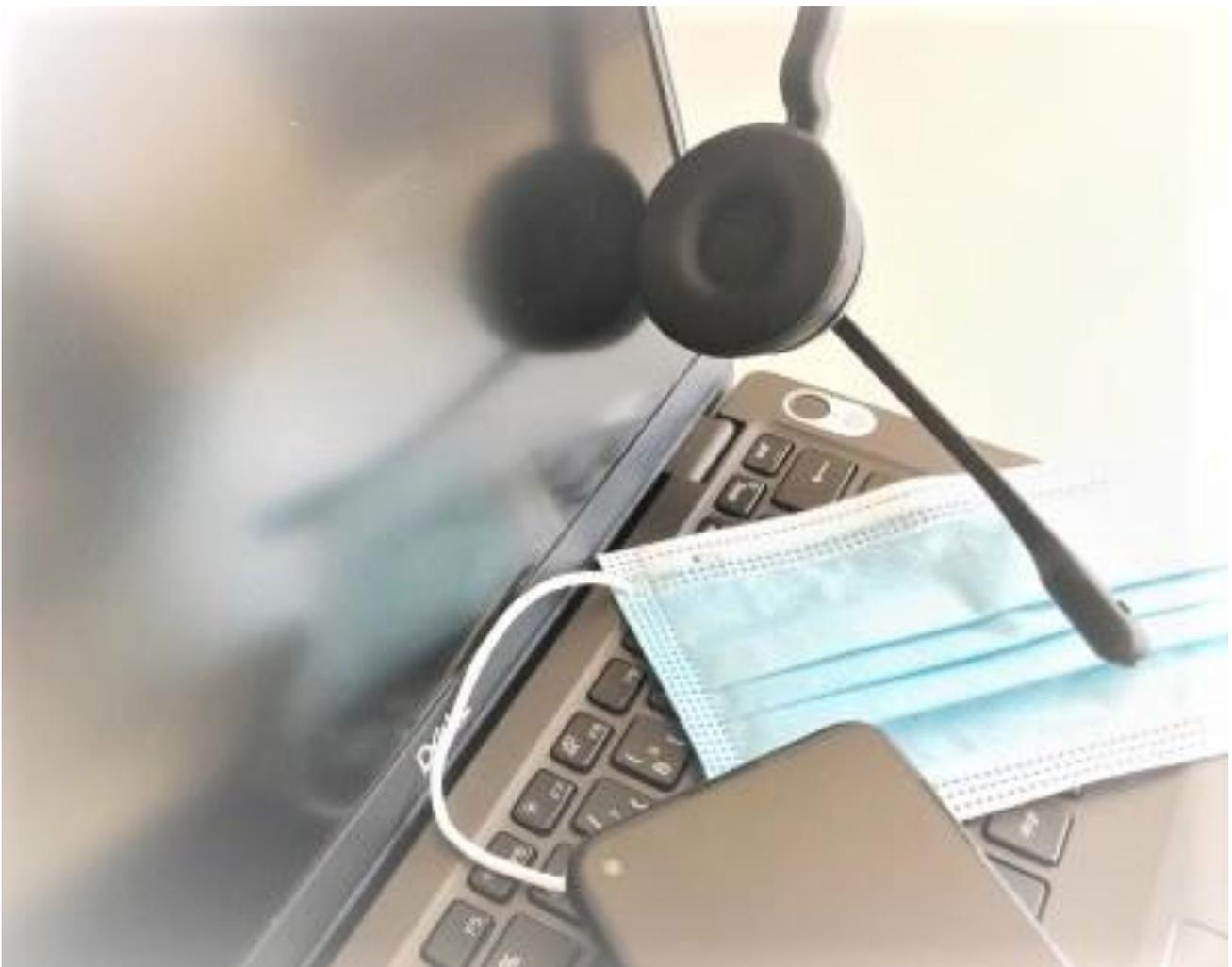
IT-Statusbericht 2021

des Amtes für Datenverarbeitung
und des IV-Beirates

Realisierter Entwicklungsstand beim Ausbau der
informationstechnischen Infrastruktur in der
Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt
im Jahr 2021

Stand 08/2022

30. Jahrgang



Impressum

Herausgeber



Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Amt für Datenverarbeitung
99111 Erfurt

Tel.: 0361 655-1190
Fax: 0361 655-1199
E-Mail: datenverarbeitung@erfurt.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1	Einleitung..... 4
2	Rechnersysteme und Netzwerke 5
2.1	Serversysteme.....5
2.1.1	Windows Serversysteme.....5
2.1.2	Clientsysteme.....5
2.1.3	Druck- und Kopiersysteme.....6
2.2	Unified Messaging mit Exchange.....6
2.3	Managementsystem Matrix426
2.4	Rechenbetrieb / Rechenzentren7
2.5	Storageinfrastruktur und Datenentwicklung.....7
2.6	IT-Sicherheit / Informationssicherheit.....7
2.7	Netzwerkinfrastruktur für Daten- und Sprachkommunikation8
2.7.1	Allgemeines8
2.7.2	Netzwerk.....9
2.7.3	Telefonie9
3	DV-Organisation und Anwendungslösungen..... 10
3.1	Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur im Kontext der Pandemie 10
3.2	Fachkräftemangel als Hürde der Digitalisierung 11
3.3	Online-Dienste 11
3.3.1	Online-Dienste auf der Plattform der Stadtverwaltung Erfurt 11
3.3.2	Online-Dienste auf der Plattform des Landes Thüringen 14
3.4	Dokumentenmanagementsystem (DMS)..... 14
3.5	Rechtssicheres Langzeitarchiv und rechtssicheres Scannen 16
3.6	Ausgewählte weitere E-Government-Dienste 17
3.7	Melde-, Ausländer-, Staatsangehörigkeitswesen 18
3.8	Ausgewählte weitere Verfahren 19
4	Statistische Aussagen zu DV-Verfahren..... 24
4.1	Top 20 genehmigungspflichtige DV-Verfahren 25
5	Statistische Aussagen zu den Nutzer-Accounts..... 26
6	Schlussbemerkungen..... 27
7	Literaturverzeichnis 28

Anlage 1: Das LWL-basierte Corporate Network der SVE

Anlage 2: Liste der DV-Verfahren

1 Einleitung

Der vorliegende IT-Statusbericht dokumentiert die Zeitraum Q2 2021 bis Q1 2022 erbrachten Leistungen und den erreichten Stand der informationstechnischen Infrastruktur der Stadtverwaltung Erfurt (SVE).

Die Arbeiten sind weiter durch die Pandemie geprägt. Die notwendigen Verschiebungen von Personal- und Finanzressourcen hat den Aufgabenschwerpunkt von der strategischen zur operativen Arbeit verschoben. Der in und aus der Pandemie entstandene Verzug in der konzeptionellen Weiterentwicklung muss aufgearbeitet werden.

Die verwaltungsweit angespannte Personalsituation konnte nicht vollständig kompensiert werden. Finanzielle Mittel wurden durch das Amt für Datenverarbeitung eigenverantwortlich von bestehenden Projekten umgeleitet. Ein Mehrbedarf konnte dadurch vermieden werden. Es ist festzustellen, dass die Personalverfügbarkeit ein limitierender Faktor zur schnelleren Digitalisierung der Verwaltung ist.

Schwerpunkte waren:

- Unterstützung der Aktivitäten im Gesundheitsamt im Rahmen der Pandemiesituation
- Ausbau der technischen und organisatorischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten und zur Telearbeit
- weitere Konzentration auf den zentralen Druckerbetrieb
- Ausbau der zentralen Softwareverteilung und –verwaltung
- starke Integration der HLS-Technik
- Ablösung von ISDN und Migration zu flächendeckendem VDSL
- Entwicklung des DMS zur digitalen Akten- und zur Prozessbearbeitung
- weitere Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) in Erfurt und auf Landesebene
- Migration der Meldstellensoftware zu VOIS
- weitere Einführung der elektronischen Aktenführung, u.a. im Personalwesen
- dedizierte Unterstützung von E-Health-Software

In den nachfolgenden Ausführungen werden die genannten Schwerpunkte sowie weitere Zahlen, Daten und Fakten zur IT-Infrastrukturentwicklung ausführlicher reflektiert.

2 Rechnersysteme und Netzwerke

2.1 Serversysteme

Die grundlegende Strategie der weitgehend eigenständigen Bereitstellung von Verfahren und Dienstleistungen auf redundant ausgelegter Technik innerhalb des Corporate Networks der Stadtverwaltung konnte weiter ausgebaut werden. Das Rückgrat der IT-Infrastruktur der SVE bilden eigene Serverclouds mit Zugriff auf zentrale Speicher- und Sicherungsmechanismen. Damit wird durch die realisierten zentralen Rechnersysteme (RS) weitreichende Hochverfügbarkeit aller Funktionen vorgehalten.

Die Hochverfügbarkeit der virtuellen Serversysteme wird durch die zentrale Datenhaltung in einem Speichernetzwerk (SAN) gewährleistet (siehe Pkt.2.5). Bei Ausfall eines physischen RS erfolgt ein automatischer Neustart der dort arbeitenden virtuellen Serversysteme auf einem anderen physischen RS im Verbund.

Der Virtualisierungsgrad im Serverbereich ist sehr hoch. Es arbeiten **11** physische Server unter vSphere7 in lokalen Clouds und bilden die technische Basis für die virtuell betriebenen Serversysteme (davon > 50% Linux-Server). Physische Serversysteme sind nur noch bei nachgewiesener Notwendigkeit im geringen Umfang eingesetzt.

Für spezielle Anwendungsfälle existieren einzelne Server.

2.1.1 Windows Serversysteme

Durch den in 01/2020 ausgelaufenen Support der Windows-Server bis Version 2008R2 ist eine Umsetzung auf Windows2016-Server notwendig.

Mit Stand 03/2022 sind ca. 96% der Windows-basierten Server auf Version 2016 umgestellt worden. Die Umsetzung des restlichen Bestandes bedingt die vorherige zeitaufwändige Prüfung der laufenden Dienste und Fachverfahren durch die Betreuer der zentralen IT und die Fachbetreuer der Ämter.

Offen ist die Zusammenlegung der Feuerwehr-Domain mit der zentralen Domain der Stadtverwaltung. Das ist die Voraussetzung für eine optimierte Unterstützung von Windows10-Clients mit einheitlichen Gruppenrichtlinien.

2.1.2 Clientsysteme

Generelle Vorgehensweise beim Einsatz von Büroarbeitsplätzen ist der Einsatz von Desktop-Systemen mit Betriebssystem Windows 10 professional (fat clients). Bei Notwendigkeit des mobilen Einsatzes werden Notebook bzw. Tablet-Systeme mit gleichem Betriebssystem betrieben.

Mit Stichtag 19.08.2022 waren in der Stadtverwaltung aktiv ca. 2.400 Desktop-PCs und ca. 400 mobile Geräte (Notebooks bzw. Tablet-PCs) im Einsatz.

Als zentrale Anwendung für Bürokommunikation wird unter Windows10 pro MS-Office eingesetzt. Die Umstellung von Version 2010 auf die Version 2016 ist ca. zu einem Drittel erfolgt. Eine möglichst flächendeckende Umstellung bis Ende 2023 ist geplant.

2.1.3 Druck- und Kopiersysteme

Im Bereich Zentraler Druck (ehemals Vervielfältigung) sind im Vergleich zu dem Jahr 2020 die Druckerzeugnisse deutlich zurückgegangen.

	2019	2020	2021
A4 SW Druck einseitig & doppelseitig	3.100.000	2.546.432	2.107.588
davon SCOWI	950.000	1.444.780	1.224.068
A4 Farbe Druck einseitig & Doppelseitig	270.000	222.720	166.716
A3 SW Druck einseitig & doppelseitig	27.000	7.968	13.120
A3 Farbe Druck einseitig & doppelseitig	11.000	10.154	12.627
Aufträge online	5.730	3.103	1.129
Aufträge offline	440	489	495
Aufträge Weiterverarbeitung	630	323	241

Neben den Ordnungswidrigkeiten sind auch deutlich die online Aufträge zurückgegangen. Die Rückgänge sind auf die Pandemie zurück zu führen, bspw. geschlossene Museen.

2.2 Unified Messaging mit Exchange

Die zentralen Messaging Server laufen unter MS-Exchange in der Version 2016 in einem Clusterverbund aus 3 Servern. Insgesamt über 3500 Postfächer (inkl. Funktionspostfächer) belegen ca. 4 Terabyte Gesamtkapazität.

Bei der Organisation der Mailsysteme werden mittlerweile immer mehr Funktionspostfächer genutzt.

2.3 Managementsystem Matrix42

Die Erst- und Neuinstallation von Clientsystemen erfolgt mit Empirum mittels Verteilung paketierter Anwendungspakete. Durch die strukturierte Herangehensweise im Clientaufbau konnten auch die sehr differenzierten Forderungen im Clientbereich mit abgebildet werden. Insgesamt ist nur mittels einer solchen Lösung das immer komplexer werdende Systemumfeld zu beherrschen.

Die Führung des Anlagenbestandes im Client- und Serverbereich erfolgt automatisiert. Für eine Sicherstellung der Compliance im Softwareumfeld erfolgt hierüber auch die Führung der Softwarelizenzen.

2.4 Rechenbetrieb / Rechenzentren

Im zurückliegenden Berichtszeitraum wurden keine grundsätzlichen Änderungen an der Infrastruktur des Rechenbetriebs bzw. Rechenzentren durchgeführt.

Die Konsolidierung des Rechenzentrums innerhalb des Rathauses wurde im Berichtszeitraum abgeschlossen. Diese erfolgte im laufenden Betrieb und wurde ohne Ausfälle von Fachverfahren bewerkstelligt. Die nachgelagerten Arbeiten an Steigpunkten der Versorgungsleitungen verzögerten sich aufgrund der Pandemieumstände und es bestehen nach wie vor offene Fragen bzgl. der Umsetzung des Brandschutzes.

Im Rahmen einer Untersuchung zum Stand der Informationssicherheit der Stadtverwaltung Erfurt wurden die drei Rechenstandorte nach dem Umsetzungsgrad der EN DIN 50600 (Planung, Bau und Wartung von Rechenzentren) bewertet. Im Ergebnis konnte, in erster Linie aufgrund fehlender Dokumentation, keine Aussage über den Umsetzungsgrad der DIN durch den TÜV Rheinland getroffen werden. In diesem Bereich sind enorme Anstrengungen notwendig, um einen akzeptablen Stand zu erreichen.

2.5 Storageinfrastruktur und Datenentwicklung

Die Storage Infrastruktur wurde im vergangenen Jahr lediglich im Backup-Bereich angepasst. So wurde in Summe der Bereich um ca. 125TB erweitert. Die Reserven im Primärstorage werden in Anspruch genommen, um dem Datenwachstum gerecht zu werden. Die Entwicklung des Datenwachstums und die direkte Auswirkung auf die Speicher- und insbesondere auf die Backupinfrastruktur kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

	2019	2020	2021	Prozent
Storage Kapazität gesamt brutto	-	1,7 PB	1,8 PB	6%
Primär Storage Kapazität gesamt brutto	-	932 TB	932 TB	-
Backup Storage Kapazität gesamt brutto	-	750 TB	875 TB	17%
Menge zur Verfügung gestellt (netto)	176 TB	183 TB	225 TB	23%
Menge belegt	130 TB	145 TB	167 TB	15%
Menge Backup (1x Full Backup)	84 TB	101 TB	126 TB	27%

Die Backupkapazität der Jahressicherung betrug 126TB. Bei diesem Datenbestand ist davon auszugehen, dass min. 50% der Daten unveränderlich sind bspw. Bilder, Videos und PDF-Dateien. Diese Daten belasten die Infrastruktur und erzeugen preisintensive Wartungskosten, solange diese im hochverfügbaren Bereich liegen. Auch im Jahr 2021 wurde nach Lösungen gesucht, um diese Aufgabe zu lösen. Erste Ansätze konnten im Rahmen einer BA-Praxisarbeit erarbeitet werden.

2.6 IT-Sicherheit / Informationssicherheit

Das IT-Sicherheitskonzept der SVE wurde im Bereich der Anhänge sowie der Unternehmensstruktur angepasst.

Im Jahr 2021 wurden Sicherheitsvorfälle der folgenden Art behandelt: vermehrte Sicherheitslücken in Drittanbieter-Software (Log4Shell, Dösch Hausverwalter), Schadsoftwareeinfall über externe Medien (USB-Sticks, Speicherkarten, private Mail-Accounts), Erpresser-Mails und Sicherheitsvorfälle bei Partnerfirmen.

Eine detaillierte Auflistung der Tätigkeiten des IT-Sicherheitsbeauftragten befindet sich in dessen Tätigkeitsbericht 2021.

Die Informationssicherheit gewinnt zunehmend an Bedeutung in den einzelnen Geschäftsprozessen. Insbesondere im übertragenen Wirkungskreis (Aufgaben von Bundes-/Landesbehörden) ergeben sich zum Schutz von digitalen Informationen gesetzliche Rahmenbedingungen wie bspw. das Onlinezugangsgesetz (OZG), eGovernmentgesetz (EGovG), Datenschutzgesetz (DSGVO), IT-Sicherheitsgesetz (IT-SIG). Immer häufiger ist die Nachweispflicht der umgesetzten Informationssicherheit innerhalb der SVE ein grundlegendes Erfordernis zur Teilnahme an extern angebundenen Fachverfahren.

Zur Feststellung des Reifegrads der Informationssicherheit in der SVE wurde im Jahr 2021 eine umfassende Untersuchung durch den TÜV Rheinland vorgenommen. Dabei wurde neben der physischen Sicherheit (EN DIN 50600) auch die organisatorische Sicherheit (ISO27001 auf Basis von IT-Grundschutz (BSI)) analysiert.

In beiden Analysen wurde festgestellt, dass die SVE nicht normkonform arbeitet und große Lücken aufweist, hauptsächlich in den Bereichen Organisation und Dokumentation. Es fehlt ein grundlegendes Informationssicherheitsmanagement (ISMS). Das Amt für Datenverarbeitung investiert kontinuierlich in die IT-Sicherheit (u. a. Hard- und Software). Informationssicherheit ist ein Thema, das alle Nutzer betrifft. Das grundsätzliche Fazit ist, dass die Sicherheitsprozesse durch die Leitungsebene (OB & DBOB) initiiert (Auftrag), gefördert (Ressourcen) und kontrolliert (Bericht) werden müssen. Die Umsetzung muss anschließend in den Ämtern erfolgen. Diese Erfordernisse führen zu grundlegend neuen Arbeitsprozessen bei den Nutzern, Administratoren und technischen Verantwortlichen (z. B. Amt 23) und werden weitere Kapazitäten binden.

Wenn in Zukunft der Nachweispflicht nicht nachgekommen werden kann, besteht die Gefahr des Ausschlusses der Teilnahme an Fachverfahren mit externem Wirkungskreis. Des Weiteren muss bei Eintritt von Sicherheitsvorfällen mit langen Stillzeiten von partiellen Teilen oder der kompletten DV gerechnet werden.

2.7 Netzwerkinfrastruktur für Daten- und Sprachkommunikation

2.7.1 Allgemeines

Zu den Aufgaben des Sachgebietes Sprach- und Datenkommunikation zählt die Betreuung:

- der TK-Anlage mit 3.360 Nebenstellen
- des Corporate Network mit ~180 Workstation-Switches mit ~8.000 Ports
- des Dark Fiber-basierenden Corebereiches (1/10/40G)

- der Zentralrouter für Daten sowie der dezentralen Router für das Sprachnetz
- der mehr als 1.500 Mobilfunkverträge/-geräte
- der ca. 100 Einbruch- und Brandmeldeanlagen- (EMA-/BMA) Anschlüsse, zu 1/5 über den Anlagenverbund realisiert sowie mehr als 60 DSL-Anschlüsse

2.7.2 Netzwerk

Die Einbindung weiterer Anlagen der Gebäudeleit-, Klima- und Heizungs-Technik des Amtes für Gebäudemanagement in das Netz der Stadtverwaltung Erfurt wurde umgesetzt. Die Aufgabe der Integration aller Gebäudetechnik-relevanten Anschlüsse sowie der 60 Erfurter Schulen zu vereinheitlichen und via geschützten Datentransfer über VDSL in das Netz der SVE zu integrieren, wurde weiter vorangetrieben.

Die Ablösung von ISDN wurde nun auch für den Notruf der Feuerwehr abgeschlossen.

Die graphische Darstellung der im Corporate Network (CN) integrierten lokalen Netzwerke mit ihren charakteristischen Verbundmerkmalen und der integrierten TK-Welt wird in Anlage 1 veranschaulicht.

2.7.3 Telefonie

Die netzwerktechnische Integration mehrerer Außenstellen mit Sprache und Daten wurde weiter vorangetrieben. Durch die größtenteils flächendeckende Verfügbarkeit von VDSL ist die Verbindungsqualität via Voice over IP (VoIP) nahezu optimal sowie Abbrüche der Netzwerkverbindungen eher selten geworden.

Die zentrale Telefonanlage befindet sich in einer laufenden Aktualisierung. Speziell die Virtualisierung von Servern wird verstärkt.

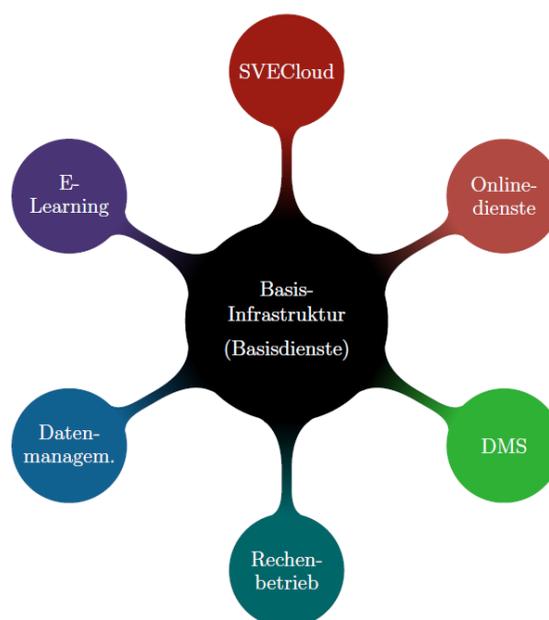
3 DV-Organisation und Anwendungslösungen

3.1 Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur im Kontext der Pandemie

Das Jahr 2021 zeichnete sich durch einen Umbruch in gesellschaftlicher Kommunikation und in der Arbeitsorganisation aus. Die Stadtverwaltung begegnete diesen Herausforderungen mit neuen Möglichkeiten zum ortsunabhängigen Arbeiten und in der Kollaboration sowohl mit externen, als auch mit internen Partnern.

Prägend für das Jahr 2021 war die Konsolidierung, Weiterentwicklung und Dokumentation der neu eingeführten Lösungen. Als wichtiger organisatorischer Meilenstein wurde eine Dienstvereinbarung zum mobilen Arbeiten und zur Telearbeit entwickelt, die einen geregelten Rahmen für die neuen Arbeitsformen bietet. Die Stadtverwaltung setzt hierbei auf eine 3:2 Regel im Home-Office. Ein Mitarbeiter kann, unter Wahrung der quantitativen und qualitativen Anforderungen an seine Aufgaben, bis zu 3 Tage außerhalb der Bürogebäude der Stadtverwaltung Erfurt arbeiten. Bei der Definition der Rahmenbedingungen wurde der Fokus auf maximale Flexibilität, sowohl für den Mitarbeiter, als auch für die Verwaltung als Arbeitgeber gelegt. Die Zeiten außerhalb des Büros können in Absprache mit dem direkten Vorgesetzten individuell festgelegt werden.

Die weltweit erhöhte Digitalisierungsgeschwindigkeit hat nicht nur positive Effekte. Durch den Fokus auf Neuentwicklung und Einführung von Lösungen verringert sich der verfügbare Zeitanteil zur Wartung der bestehenden Infrastruktur. Die Komplexität steigt. Die Stadtverwaltung versucht diesem Effekt durch weitgehende Priorisierung von Standardwerkzeugen und Basisdiensten entgegen zu wirken. Durch ein Set von "Digitalisierungswerkzeugen" soll hierbei der einzelne Mitarbeiter bei der Umsetzung seiner Arbeit unterstützt werden.



3.2 Fachkräftemangel als Hürde der Digitalisierung

Parallel zur Pandemie und im Kontext der erhöhten Digitalisierungsanforderungen aller Geschäftsbereiche zeichnet sich ein wachsender Bedarf an IT-Fachkräften ab. In der Stadtverwaltung Erfurt ist dieser Fachkräftemangel bereits angekommen und hemmt dadurch große Schritte zur weiteren Digitalisierung. Dies trifft sowohl die Verwaltung selbst, als auch die Dienstleistungen gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern.

Für das E-Government (Online-Dienste) stehen der zentralen Datenverarbeitung aktuell 0,5 VbE zur Verfügung. Für die Umsetzung von Anforderungen der internen Digitalisierung (Dokumentenmanagement, Signaturerfordernisse, rechtsicheres Scannen) stehen weitere 0,5 VbE zur Verfügung.

Aufgrund des Ausfalls von mehreren Betreuungs-VbE in den Fachämtern musste die zentrale Datenverarbeitung darüber hinaus Teile des Tagesgeschäftes in diesen Fachämtern übernehmen. Dies blockiert Ressourcen für die Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur.

Die Masse der bereits eingeführten digitalen Lösungen (Verfahren) und der damit einhergehende notwendige Zeitaufwand für die Wartung und Weiterentwicklung verringern die verfügbaren Ressourcen für Neuentwicklungen noch weiter.

Auch das Ausweichen auf Fördermittelprojekte ist aktuell keine verlässliche Option. Neben den nicht unerheblichen Zeitressourcen, die auch solche Projekte in Anspruch nehmen, steht der zentralen Datenverarbeitung kein Haushaltssachbearbeiter für die Bearbeitung und Koordinierung von Fördermittelangelegenheiten zur Verfügung.

3.3 Online-Dienste

3.3.1 Online-Dienste auf der Plattform der Stadtverwaltung Erfurt

Der CIT intelliform – Formularserver wurde in 2021 auf die aktuellste Version 2019.33 aktualisiert.

Auf dieser Basis erweiterten nachfolgende Online-Dienste das Angebot für die Bürger der Stadt Erfurt.

Online-Bewerbung

Die öffentlichen Stellenausschreibungen unter www.erfurt.de enthalten seit 01.01.2022 einen Link auf die Online-Bewerbung, welche mit den entsprechenden Parametern der Ausschreibung vorausgefüllt wird. Die weiteren Angaben zur Bewerbung und die hinzugefügten Bewerbungsunterlagen werden durch das Dokumentenmanagementsystem der Stadt Erfurt entgegengenommen und verarbeitet.

Online-Wahlscheinantrag mit Anbindung an Einwohnermeldeverfahren

Aufgrund der Pandemie und der damit zur erwarteten hohen Anzahl an Briefwählern zur Bundestagswahl 2021 wurde der bereits bestehende Dienst zur Beantragung von Briefwahlunterlagen über eine SOAP-Schnittstelle an das Einwohnermeldeverfahren angebunden. Die Anbindung erleichterte die Abarbeitung der gestellten Anträge und den Versand der Briefwahlunterlagen.

Bereitschaftserklärung für die Mitarbeit im Wahlvorstand zur Bundestagswahl 2021

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Statistik und Wahlen wurde der Online-Dienst „Bereitschaftserklärung für die Mitarbeit im Wahlvorstand zu den Wahlen im Jahr 2021“ umgesetzt und im Januar 2021 veröffentlicht.

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Stellen von Halteverbotszeichen

In Zusammenarbeit mit dem Tiefbau- und Verkehrsamt wurde 2021 ein Online-Dienst zur Beantragung einer Ausnahmegenehmigung zum Stellen von Halteverbotszeichen (z. B. für Umzüge) entwickelt und produktiv genommen.

Bestellung des Erfurter Familienpasses 2021

In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt wurde ein Online-Dienst zur kostenfreien Bestellung des Erfurter Familienpasses für das Jahr 2021 entwickelt und im Januar 2021 produktiv genommen. Aus Pandemiegründen haben die Bürger somit die Möglichkeit den Familienpass online zu bestellen und auf dem Postweg zu erhalten. Die persönliche Abholung vor Ort in den beteiligten Ämtern entfällt somit.

Online-Dienste im Rahmen der Corona-Pandemie

In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt wurden im Jahr 2021 verschiedene Online-Dienste im Kontext Corona entwickelt und veröffentlicht. Dem Bürger wurde hiermit eine datenschutzkonforme Möglichkeit gegeben, seine personenbezogenen Daten zur Weiterverarbeitung an das Gesundheitsamt zu übermitteln. Nachfolgende Dienste im Kontext Corona wurden angeboten:

- Meldung eines positiven SARS-CoV-2 Antigen-Schnelltests durch einen infektionsschutzrechtlich befugten Dritten
- Meldeformular für Kontaktpersonen mit der Möglichkeit der Freitestung
- Meldeformular für gegen Covid-19-geimpfte Kontaktpersonen
- Meldeformular für enge Kontaktpersonen einer Person mit COVID-19-Infektion
- Meldung eines negativen SARS-CoV-2 PCR-Tests nach falsch positiven Antigen-schnelltest
- Meldung eines positiven SARS-CoV-2 PCR-Tests
- Kontaktformular für Einreisende aus nicht-deutschem Risikogebiet
- Antrag auf einen Covid-19-Genesenenbescheid

Im Zeitraum vom 01.01.2021 – 31.12.2021 wurden die angebotenen Online-Dienste folgendermaßen genutzt:

Bezeichnung	Amt	Abgeschlossen
Online Dienste auf Basis CIT Intelliform		
Barrierefreiheitsmeldung	01	9
Foto-Upload Petersberg	01	1
Foto-Upload zum Blumenschmuckwettbewerb	01	47
Bereitschaftserklärung für die Mitarbeit im Wahlvorstand zu den Wahlen im Jahr 2021	11	1174
Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines	11	22890
Meldung der Personalverfügbarkeit	11	3303
Antrag auf steuerliche Unbedenklichkeit	21	4
Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren	21	848
Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang der Biotonne	31	17
Antrag für Hausmüll- und Wertstofftonnen für wohnlich genutzte Grundstücke	31	155
Baumfällantrag	31	320
Melderegisterauskunft	32	379
Reservierung Wunschkennzeichen	32	10235
Terminvereinbarung Ausländerbehörde	32	0
Terminvereinbarung Bürgerservice	32	88744
Urkundenbestellung	32	2607
Widerspruch Datenübermittlungen	32	60
Anmeldung Stadt- und Regionalbibliothek	40	1511
Anmeldung VHS	40	1968
Antrag auf Fernleihbestellung	40	130
Aufruf zur Wohnungssuche für Flüchtlinge	50	0
Bedarfsmeldung Kitaplatz	51	1909
Betreuungsanfrage Kitaplatz	51	1470
Kitagebühren-Entgeltrechner	51	1710
Bestellung des Familienpasses für das Jahr 2021	51	8726
Malwettbewerb für den Erfurter Familienpass 2022	51	6
Meldung eines positiven SARS-CoV-2 Antigen-Schnelltests durch einen infektionsschutzrechtlich befugten Dritten	53	794
Meldeformular für Kontaktpersonen mit der Möglichkeit der Freitestung	53	345
Meldeformular für gegen Covid-19-geimpfte Kontaktpersonen	53	270
Meldeformular für enge Kontaktpersonen einer Person mit COVID-19-Infektion	53	87
Meldung eines negativen SARS-CoV-2 PCR-Tests nach falsch positiven Antigenschnelltest	53	90
Meldung eines positiven SARS-CoV-2 PCR-Tests	53	346
Kontaktformular für Einreisende aus nicht-deutschem Risikogebiet	53	3212
Antrag auf einen Covid-19-Genesenenbescheid	53	4562
Antrag auf Vergabe einer grünen Hausnummer	62	0
Antrag auf Vergabe einer Hausnummer	62	25
Antrag auf Vergabe einer Hausnummer für ein Wochenend-	62	3

haus bzw. Gartengrundstück		
Bestellung von Kartenmaterial	62	5
Bestellung von Auszügen der Amtlichen Liegenschaftskarte/Flurstücks- und Eigentümersnachweisen	62	118
Antrag auf einen Bewohnerparkausweis	66	4269
Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Stellen von Haltverbotszeichen	66	254
Meldung der Auflagen für Grabungen	66	2
Anmeldung erwicon	80	0
Einkommensauskunft für Hortgebührenberechnung	51	41

3.3.2 Online-Dienste auf der Plattform des Landes Thüringen

Auf Basis des Thüringer Antragsmanagementsystems für Verwaltungsleistungen (ThAVEL) erweiterten nachfolgende Online-Dienste das Angebot für die Bürger der Stadt Erfurt:

Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung zur Erlangung des ersten Fischereischeines

Im Jahr 2021 wurde in Zusammenarbeit mit dem Bürgeramt der Online-Dienst „Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung zur Erlangung des ersten Fischereischeines“ veröffentlicht.

Im Zeitraum vom 01.01.2021 – 31.12.2021 wurden die angebotenen Online-Dienste folgendermaßen genutzt:

Online Dienste auf Basis ThAVEL		
Antrag auf Ausstellung einer Meldebescheinigung	32	210
Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung zur Erlangung des ersten Fischereischeines	32	104
Antrag auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten bis Klasse 10	40	25
Einkommensauskunft für Hortgebührenberechnung	51	41

3.4 Dokumentenmanagementsystem (DMS)

Anfang 2022 bestehen knapp 1.900 Installationen des nscale-Desktop-Clients in der Stadtverwaltung Erfurt.

Der DMS Monitoring Dienst wurde auf einen eigenen Linux Debian Server ausgelagert. Zudem wurde ein zweiter Applikationsserver auf einem Linux Debian aufgebaut, welcher als Cluster zur Lastverteilung im DMS-Testsystem die Aufgabenabarbeitung übernimmt. Für Mitte 2022 ist die Umstellung auf das Produktivsystem geplant.

Im März 2022 wurde die Richtlinie zum technischen Umgang mit dem Dokumentenmanagementsystem in der Stadtverwaltung Erfurt veröffentlicht. Diese Richtlinie dient zur Regelung und Dokumentation technischer-organisatorischer Rahmenbedingungen und den

Voraussetzungen im Umgang mit dem Dokumentenmanagementsystem (DMS). Sie soll dazu beitragen, den Verwaltungsablauf zu vereinheitlichen, zu vereinfachen und zu beschleunigen. Sie bildet die Grundlage für die Überführung der papiergebundenen Akten- und Prozessbearbeitung in die digitale Form.

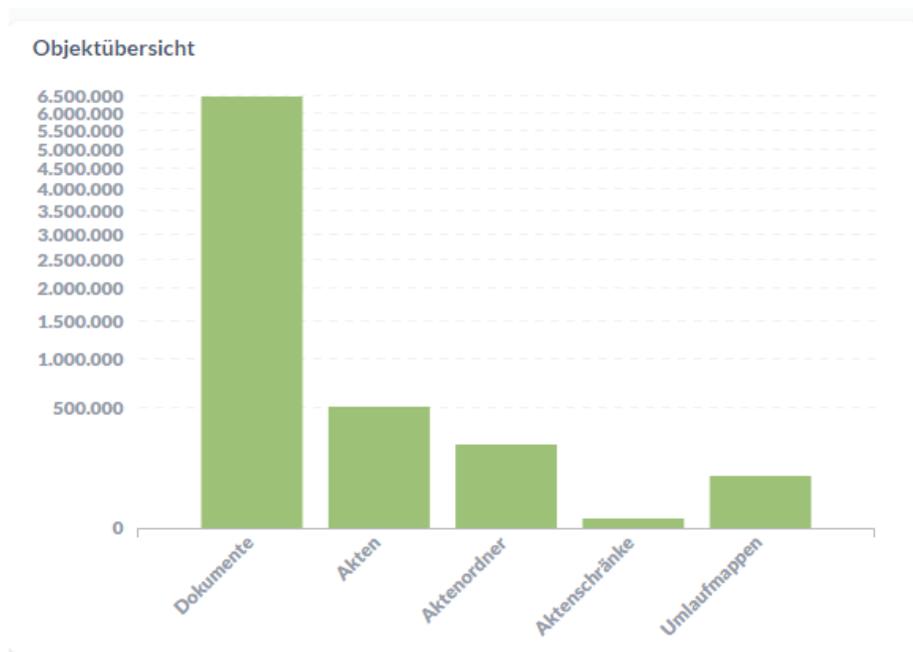
Verschiedene Fachbereiche sind mittlerweile auf die digitale Akten- und Prozessbearbeitung umgestellt. Im Jahr 2021 ist hier die Digitalisierung des Personal- und Organisationsamtes und damit großer Teile der Personalmanagementprozesse, inklusive der Kommunikation mit dem Personalrat und Online-Bewerbungen, hervorzuheben.

Darüber hinaus wurden auch 2021 zahlreiche Verbesserungen im DMS eingeführt:

- Entwicklung eines E-Learning Schnellkurses zum Postbuch.
- Entwicklung zahlreicher neuer Client „Jobs“ für die einfache Anbindung von Dritprodukten wie Fachverfahren.
- Entwicklung eines vollständig neuen Strukturierungsmerkmals für Akten. Mithilfe einer definierten Oberstruktur („Aktenschrank“) sind flexible individuelle Konfigurationen für die digitale Aktenführung möglich.
- Diverse Verbesserungen bei den Umlaufmappen. Beispielsweise wurde die Suche grundlegend überarbeitet. Umlaufvorlagen bieten jetzt erweiterte Konfigurationsmöglichkeiten.
- Verbesserung der Server- und Anwendungskonfiguration zur Performanceoptimierung und zur Vermeidung von Sicherheitslücken.
- Implementierung eines Metadatenextraktors zur Ermittlung von Informationen aus speziell vorbereiteten Word-Dokumenten.

Der nutzergenerierte Content im DMS wächst stetig und zeigt, dass das System im Verwaltungsalltag angekommen ist.





3.5 Rechtssicheres Langzeitarchiv und rechtssicheres Scannen

TR-ESOR

Aufgrund der zeitgleichen LZA- und Volltext-Verarbeitung im DMS, sind im LZA fehlerhafte Datenbankeinträge generiert wurden. Die betroffenen 2650 Datenbankeinträge mit leeren Objekt-IDs konnten mit einem Datenbankskript bereinigt werden. Durch Trennung der DMS Aufgaben-Abarbeitungszeiten kann dieses Problem zukünftig verhindert werden, damit bestimmte Datenbankeinträge nicht parallel überschrieben werden. Aufgrund der Abkündigung des Governikus LZA 3.5 ist für das Quartal II 2022 ein Produktwechsel auf den Nachfolger DATA Aeonix in Verbindung mit der Governikus Suite geplant.

TR-RESISCAN

Der Basisdienst „Ersetzendes Scannen“ befindet sich weiterhin im Bauamt im Testbetrieb mit der TR-RESISCAN konformen Eigenentwicklung der Stadtverwaltung Erfurt. Im Zuge des Projektauftrags der E-Rechnung wurde eine Unterarbeitsgruppe gegründet, welche sich grundlegend mit dem Thema Ersetzendes Scannen in der Stadtverwaltung Erfurt befasst. In

diesem Zusammenhang wurde eine Teststellung der TR-RESISCAN zertifizierten Software WebScan von DXC Technology beschafft. Zudem wird in der Unterarbeitsgruppe eine eigene Dienstanweisung für das Ersetzende Scannen erarbeitet.

3.6 Ausgewählte weitere E-Government-Dienste

De-Mail

Das De-Mail Outlook Add-In wurde aus Kompatibilitätsgründen zu Office 2016 auf die neueste Version aktualisiert. Zudem wurden die neuen De-Mail-Adressen jugendamt@erfurt.de-mail.de und umweltamt@erfurt.de-mail.de am 27.01.2022 aktiviert und im De-Mail Adressverzeichnis veröffentlicht. Der Vertrag für das De-Mail Konto wurde seitens T-Systems zum 31.08.2022 gekündigt. Es ist derzeit in Klärung, ob der Vertrag bei einem anderen De-Mail-Dienstanbieter weitergeführt werden kann.

KITA-Online

Das Verfahren Kita-Online zur Vergabe & Reservierung von Kindertagesplätzen der Stadt Erfurt wurde auf die Version 3.2.176 aktualisiert.

beBPo (besonderes elektronisches Behördenpostfach)

Für den E-Government-Basisdienst beBPo besteht für den elektronischen Rechtsverkehr seit dem 01.01.2022 die Nutzungspflicht zur Übermittlung elektronischer Dokumente für Kommunen. Seit 2020 verfügt die Stadtverwaltung Erfurt bereits über ein zentrales beBPo, welches vom Rechtsamt überwacht und betreut wird. Die Aufgabe der zentralen Nachrichten-Verteilung stellte sich allerdings als zu umfangreich und umständlich heraus. Zudem waren zunehmend dieselben Adressaten betroffen, sodass sich eine Arbeitsgruppe mit der Erweiterung der Postfachanzahl auseinandergesetzt hat. Anhand der durchschnittlichen monatlichen Fallzahlen wurde den Ämtern mit hohem Kommunikationsaufkommen mit Gerichten und Gerichtsvollziehern ein eigenes Behördenpostfach zugestanden. Dementsprechend wurden Anfang 2022 die weiteren beBPos „Dezernat Bürgerservice-Sicherheit-Umwelt“, „Stadtkasse“, „Rechtsamt“, „Amt für Soziales“, „Jugendamt“ sowie „Gesundheitsamt“ beantragt und veröffentlicht.

Der Support für die Software Governikus Communicator ist für Mitte 2022 abgekündigt. In Verbindung mit der zunehmenden Postfachanzahl wurde ein Matrix42 Installationspaket für die Software Governikus COM Vibia erstellt. Zudem wurde eine Lösung zur Postfachauswahl für die Mitarbeiter entwickelt.

E-Vergabe

Bei der E-Vergabe wurde im März 2021 das Zugriffszertifikat für den Vergabestellen-Administrator-Client und den Öffnungsassistenten ausgetauscht. Die Frage, ob für Fernwartungszwecke eine Auftragsdatenvereinbarung notwendig ist, befindet sich weiterhin

in Klärung zwischen dem Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz, dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und dem Bundesministerium des Inneren.

Der Zugriff auf das neue online Wettbewerbsregister wurde von der Stadtverwaltung Erfurt über das beBPo beantragt. Inzwischen wurde die Berechtigung als SAFE-Identitätsadministrator für die Stadtverwaltung Erfurt freigeschaltet. Somit können eigene Nutzer freigeschaltet werden. Der produktive Einsatz ist für den 01.06.2022 geplant.

Lernplattform

Anfang 2022 werden 31 aktive Kurse innerhalb der Stadtverwaltung Erfurt angeboten. 1850 Mitarbeiter haben die Plattform seit der Produktivsetzung verwendet.

Im Mai 2021 konnten die beschafften Kurse für Office 2016 den Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden.

Zentrales Datenmanagement (Metabase)

Die zentrale Datenmanagementplattform wird kontinuierlich ausgebaut. Ein Fokus ist die Integration in bestehende Anwendungsumgebungen. Aktuell werden 184 Reports über die Plattform bereitgestellt.

3.7 Melde-, Ausländer-, Staatsangehörigkeitswesen

Einführung einer neuen Meldebehördensoftware (VOIS)

Im April 2022 wurde die neue Software "VOIS" der Firma HSH Berlin eingeführt. Dafür wurden Projektgruppen gebildet, in denen Vertreter von HSH, dem Bürgeramt und dem Amt für Datenverarbeitung gemeinsam an der Verfahrensumstellung arbeiteten. Um eine bestmögliche Vorbereitung aller Mitarbeiter auf die neue Software gewährleisten zu können, wurde bereits Mitte des Jahres ein Testsystem für VOIS zur Verfügung gestellt. Innerhalb dieses Testsystems war es möglich, bestimmte Vorgänge aus dem späteren Altverfahren EWO nachzustellen.

Des Weiteren war dieses Testsystem die Grundlage für eine Vielzahl von Schulungen, die durch HSH durchgeführt wurden.

Im Dezember 2021 kam es in Vorbereitung zur Echtmigration im April 2022, zu einer ersten Testmigration von EWO zu VOIS. Diese konnte erfolgreich bewerkstelligt werden.

Neben den Mitarbeitern der Meldebehörde wurden im Februar, März und April auch die Ausländerbehörde und die Abteilung "Statistik und Wahlen" hinsichtlich ihrer Aufgaben geschult.

Vom 27.04.-29.04.2022 kam es dann zur Echteinführung der neuen Meldebehördensoftware. In diesem Zeitraum waren drei Vertreter von HSH in Erfurt, um alle Kollegen bestmöglich unterstützen zu können. Am 27.04. kam es zur erfolgreichen Echtmigration. Die beiden folgenden Tage war das Bürgeramt geschlossen, um zahlreiche administrative und fachliche Tätigkeiten durchführen zu können.

Die Umstellung des Verfahrens konnte in großen Teilen erfolgreich abgeschlossen werden, sodass die Meldebehörde wie geplant wieder arbeitsfähig war.

Standesamtsverfahren AUTISTA

Das Standesamtsverfahren AutiSta wurde im Jahr 2021 auf die Version 12.05 innerhalb der Laufzeitumgebung JBoss EAP 7.2.9 und Java 8u222 aktualisiert. Neuerungen hierbei waren vor allem die Einführung der Schnittstelle XPSR 2.3 zur Anbindung an das elektronische Personenstandsregister sowie die Verwendung von XPersonenstand in der Version 1.7.6.

3.8 Ausgewählte weitere Verfahren

Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen (HKR)

Anfang des Jahres 2021 wurde die Darlehensverwaltung als weiteres Modul des HKR in der Stadtverwaltung Erfurt eingeführt. Somit kann die Verwaltung der Darlehensverträge sowie die Berechnung, die Verbuchung und die Auszahlung von Zinsen bzw. Guthaben in einer Software stattfinden.

Durch die anstehende Grundsteuerreform wurde im Jahr 2021 eine Projektgruppe ins Leben gerufen, die in dem Verfahren HKR eine digitale Grundsteuerakte und eine digitale Bearbeitung der Grundsteuer-Messbescheide einführen soll. Die Umsetzung schreitet gut voran und wird voraussichtlich Mitte 2022 realisiert sein.

Ende des Jahres 2021 wurde mit der Einrichtung des neuen Auswertungstools Webkompass in der Stadtverwaltung Erfurt begonnen. Die technische Einführung der neuen Software sowie die Integration in das bestehende Systemumfeld konnte Anfang 2022 abgeschlossen werden.

Kommunaler Sitzungsdienst (KSD)

Das Verfahren KSD ist in der Stadtverwaltung Erfurt seit 14.07.2008 im Echtbetrieb im Einsatz und hat sich seit dieser Zeit konsolidiert. Das Verfahren wird von allen Fachbereichen der Stadtverwaltung Erfurt genutzt und hat mehr als 600 Nutzer. Jährlich werden über 2.500 Vorlagen für den Stadtrat und die Ausschüsse, Ortsteilräte und die Dienstberatung Oberbürgermeister dezentral angelegt und nach erfolgter Freigabe in die Informationssysteme übertragen.

Im Frühjahr 2022 erfolgte ein Update auf die nunmehr gültige Version 5.3. Die wichtigsten Neuerungen sind die automatische Ausführung von Folgeaufgaben in einem vorab definierten

nierten Workflow, eine verbesserte Kennwortverschlüsselung, zusätzliche Optionen zur einfacheren Auswahl eines Aufgabenempfängers und das Erzwingen der Auswahl eines Bearbeiters bei der Auswahl von Aufgaben.

Personalinformationssystem (Loga)

Im Jahr 2021 erfolgten mehrere Release-Umstellungen für das neue webbasierende Verfahren „Loga-Web“. In diesem Zusammenhang wurde unter anderem auch ein optionales elektronisches Verfahren zur Abgabe von Kurzarbeitergeldanträgen und Abrechnungslisten eingeführt („KUG“). Auch die Meldung der Arbeitsunfähigkeits- und Vorerkrankungszeiten an den Arbeitgeber („eAU“) wurde in LOGA implementiert.

Im April wurden die neuen Tarife „Lineare Erhöhung ab 01.04.2021 und ab 01.04.2022“ für die Angestellten angepasst. Für Beamte wurde der Familienzuschlag rückwirkend zum 01.01.2020 angepasst, der am 01.12.2021 im Thüringer Landtag kurzfristig beschlossen wurde.

Für eine genauere Verbuchung der Personalkosten im Verfahren HKR sollte auch im Jahr 2021 in der Abrechnungssoftware Loga eine neue Kostenleistungsrechnung (KLR) eingeführt werden. Um diese Anforderung umzusetzen, musste die Schnittstelle zwischen den Verfahren HKR und Loga nochmals beidseitig angepasst werden. Für eine Umstellung von diversen Fachämtern auf die Kostenleistungsrechnung zum Stichtag des 01.01.2022 wurden Kostenträgerstammdaten (wie im Vorjahr) erneut in Loga angelegt und über Kostenstellen vorhandenen Personalfällen zugeordnet. Hier erfolgte die Zusammenarbeit insbesondere zwischen dem Amt für Datenverarbeitung, dem Personalamt und dem Bereich OB.

Im Juli 2021 erfolgte die Implementierung sämtlicher personenbezogener Mitteilungen eines Mitarbeiters, die nach einer Bezügerechnung an einen Mitarbeiter postalisch versendet werden, über einen eigens erstellten Schnittstellenserver zum DMS-System. In diesem Zusammenhang wurde im DMS eine einheitliche Struktur angelegt, die den Zugriff auf die Personaldaten der Mitarbeiter vereinfacht und die erzeugten monatlichen Dokumente im DMS automatisch einsortiert.

Für das Thüringer Landesamt für Statistik wurden neue Auswertungen programmiert, die monatlich ab dem 01.01.2022 zur Verfügung zu stellen sind.

Kontaktnachverfolgung mit SORMAS

Im Rahmen der Pandemiebewältigung wurde das SORMAS als Fachverfahren für die Vorgangsverwaltung und Ausstellung von Quarantäneanordnungen im Gesundheitsamt etabliert. Der Mitarbeiterstamm wurde kontinuierlich erweitert und mit den notwendigen Zugriffsrechten ausgestattet. Ein täglicher Abgleich mit der Meldeplattform für positive Laborbefunde wurde gewährleistet, um eine stringente Abarbeitung der Infektionsfälle zu ermöglichen. Im Weiteren wurden Onlineformulardienste unter www.erfurt.de eingerichtet.

tet, über welche die Bürger mit dem Infektionsschutz in Kontakt treten und notwendige Unterlagen entsprechend geltender IT-Sicherheitsrichtlinien einreichen konnten.

Meldeportal zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht

Die Umsetzung des §20a nach ISGF wurde über ein Meldeportal als Onlinedienst für betroffene Einrichtungen und Arbeitnehmer bereitgestellt. Der Workflow in der Anwendung sieht vor, dass die meldepflichtigen Einrichtungen die personenbezogenen Daten der Mitarbeiter über ein Onlineformular bereitstellen. Die Daten können vom Server medienbruchfrei direkt in die Anwendung importiert und als Vorgang angelegt werden. Der betroffene Mitarbeiter wird in einem nächsten Schritt angeschrieben und kann über ein weiteres Onlineformular dem Gesundheitsamt die notwendigen Angaben zum Impf- und Genesenenstatus zukommen lassen.

Schülerbeförderung des Amtes für Bildung

Im Amt für Bildung bestand durch eine veraltete Datenbankstruktur die Notwendigkeit der Beschaffung einer zeitgemäßen, erweiterbaren, anwenderfreundlichen und gut administrierbaren Softwarelösung. Da eine erste Ausschreibung aus Gründen der Unwirtschaftlichkeit zu keiner Vergabe führte, wurde im Rahmen einer Überarbeitung und erneuten Veröffentlichung des Leistungsverzeichnisses der Zuschlag an die Firma TerraPlan erteilt. Das erworbene Produkt deckt die Bedarfe der sog. allgemeinen und individuellen behindertengerechten Schülerbeförderung für das gesamte Stadtgebiet ab.

Die Umsetzung erforderte eine Migration der Daten aus dem Altverfahren. Nach der Aufbereitung durch den Auftraggeber wurde eine Umgebung bereitgestellt, mit welcher die Schulung der Mitarbeiter erfolgen konnte. Die Implementierung in die Systemlandschaft der SVE wird Ende Q2/ 2022 abgeschlossen sein.

Verfahren BLITZER

Die 13. Fassung des Tatbestandskatalogs bedingte Veränderungen von Tatbestandsnummern. Diese wurden in der Verfahrenssoftware implementiert. Geänderte Rahmenbedingungen ermöglichen es der Stadtverwaltung, neben Geschwindigkeitsverstößen auch weitere Verstöße (z.B. Handynutzung am Steuer, Missachtung der Gurtpflicht) in Tateinheit zu ahnden. Dafür wurden die technischen Voraussetzungen geschaffen. Durch die Umstellung der Datenanbindung von stationären Geschwindigkeitsmessenanlagen auf eine andere Technologie ist es möglich, bestimmte Kontrollaufgaben online durchzuführen. Damit könnten Vor-Ort-Kontrollen verringert werden.

Umweltrechtliche Vorgangsverwaltung (URVV)

Veränderte technische Rahmenbedingungen machen eine Weiterentwicklung der Verfahrenssoftware des URVV notwendig. Im Zuge dieser Weiterentwicklung soll auch die Systemarchitektur an eine sich verändernde Arbeitsweise angepasst werden. So wird die Software für eine Anwendbarkeit auf diversen Endgeräten als Browserlösung konzipiert.

Weiterhin erfolgte eine stärkere Einbindung von verwaltungsweit eingesetzten Verfahren wie das Dokumentenmanagementsystem (DMS) und das Geoinformationssystem (GIS). Teile der Vorgangsbearbeitung sollen künftig nicht von der Fachsoftware, sondern von flächendeckend genutzten Tools erledigt werden. Für die Ermittlung der Machbarkeit wurde ein Prototyp in Auftrag gegeben und nachfolgend eine Leistungsbeschreibung erarbeitet.

Veranlagung Straßenreinigungsgebühr (VSRG)

Das Verfahren VSRG wird für die Berechnung von Straßenreinigungsgebühren angewendet. Für die Erstellung übersichtlicherer Gebührenbescheide wurde ein besseres Werkzeug zur Erstellung von PDF-Darstellungen implementiert. Damit können auch größere Straßenabschnitte im Gebührenbescheid übersichtlich und nachvollziehbar dargestellt werden.

Straßeninformationssystem (SIS)

Die bisherigen Verfahrensbetreuer haben das Amt verlassen. Derzeit kann deshalb nur die Bearbeitung akuter Probleme in Vertretung stattfinden.

Kuvertierlösung (KUVERT)

Das neue Verfahren "KUVERT" soll die Ausfertigung und Kuvertierung von papiergebundenen Schreiben der Stadtverwaltung bündeln. Das Drucken und Kuvertieren aus Fachverfahren soll damit schrittweise abgelöst werden. Mit dieser Maßnahme rechnet die Verwaltung mit einer höheren Effizienz und Konsistenz bei der Jobverarbeitung und mit mehr Flexibilität in Bezug auf die angewendete Technik. Diese Entwicklung wird von der Stadtverwaltung als Zwischenschritt hin zu einer digitalen Kommunikation gesehen.

Ordnungswidrigkeiten (OWI)

Die Möglichkeit, verkehrsrechtliche Ordnungswidrigkeiten in Tateinheit zu ahnden (siehe dazu Verfahren "BLITZER"), machte auch im Ordnungswidrigkeitenverfahren OWI einige Anpassungen notwendig. Weiterhin wurden Veränderungen der Konfiguration aufgrund der Automatisierung des Fahreignungsregisters notwendig.

Allgemeine Verkehrsangelegenheiten (ALVA)

Im Verfahren ALVA wurden weitere Module per Schnittstelle an das Dokumentenmanagementsystem (DMS) angebunden.

Des Weiteren wurde die Schnittstelle zum Einwohnermeldeverfahren MESO auf die Webservice-Version 4.3 umgestellt.

Primus – Schulentwicklungsplanung

Im ersten Quartal wurde die im Jahr 2019 beschaffte und im Jahr 2020 angepasste Software für die Mitarbeiter des Amtes für Bildung produktiv genommen.

CAFM

Im Verfahren CAFM wurden Anpassungen und Optimierungen im Modul Prüfung-Wartung vorgenommen. Des Weiteren wurde die Umstellung auf die Version iTWOfm 5.0 vorbereitet und getestet.

BETEIL

Im Jahr 2021 wurde ein neuer Testserver für die Kommweb Version 5.1 aufgebaut. Die Installation der Software ist bisher nicht abgeschlossen.

RPAPruef

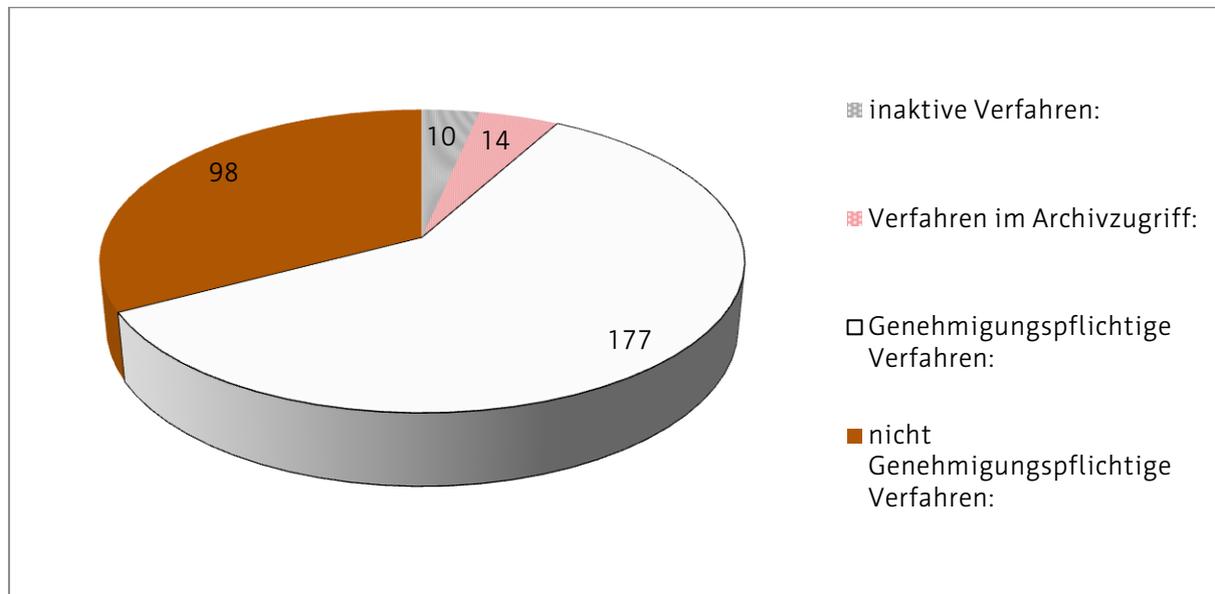
Für das Verfahren RPAPruef wurde Anfang 2021 das Verarbeitungsverzeichnis erarbeitet.

FHN

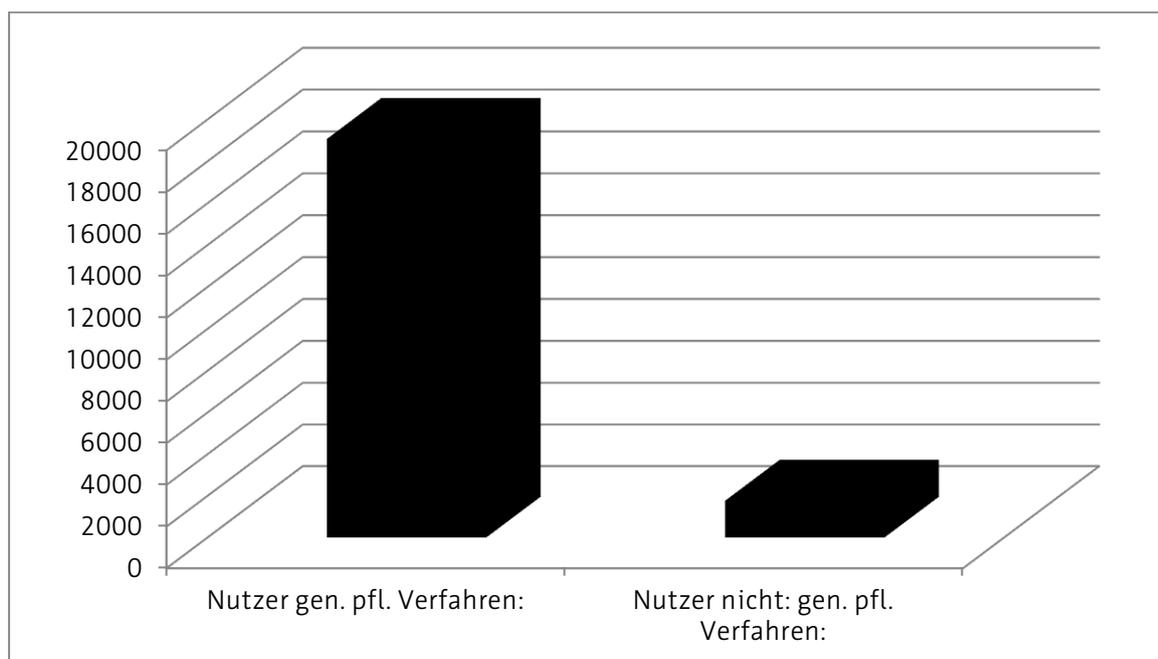
Anfang 2021 wurde das Zugriffszertifikat für die Übermittlung der Vorsorgedaten erneuert.

4 Statistische Aussagen zu DV-Verfahren

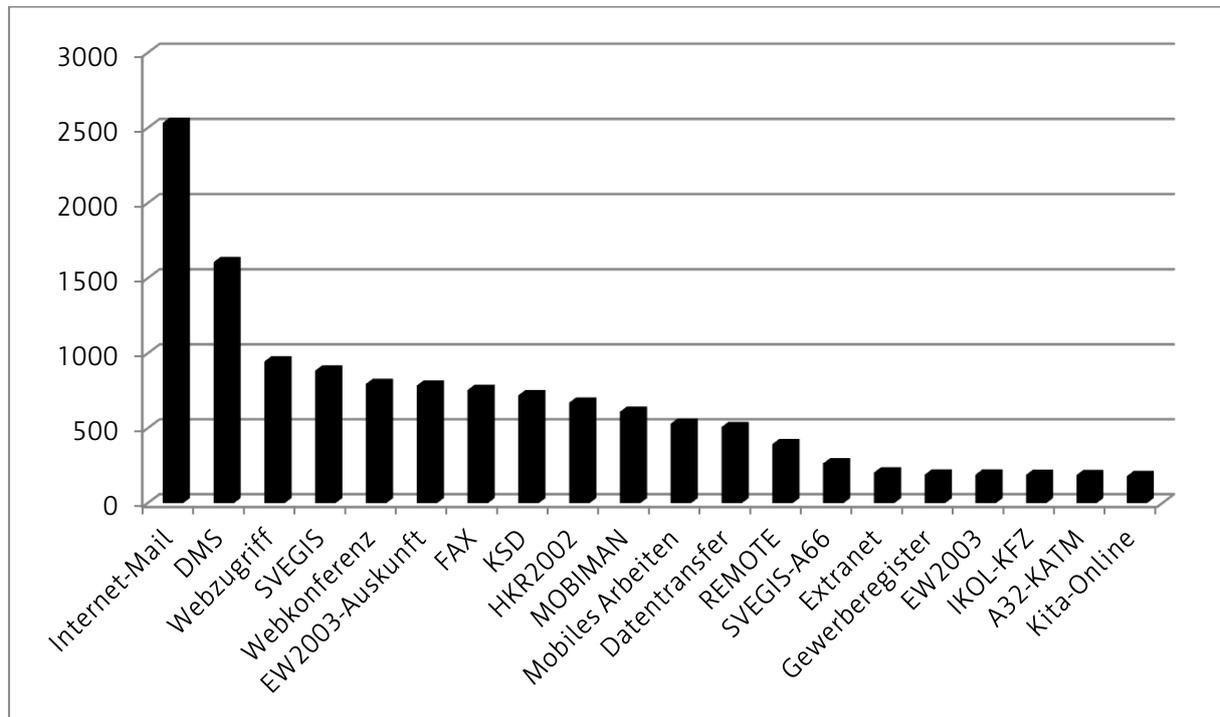
Zum 31.12.2020 wurden 299 reine DV-Verfahren in der SVE geführt, das entspricht einer Steigerung von 2,4% im Vergleich zu Vorjahr. Die Verfahren sind wie folgt aufgeteilt:



Dabei ergibt sich folgende Aufteilung der Nutzeranzahlen auf die genehmigungspflichtigen und die nicht genehmigungspflichtigen DV-Verfahren:



4.1 Top 20 genehmigungspflichtige DV-Verfahren

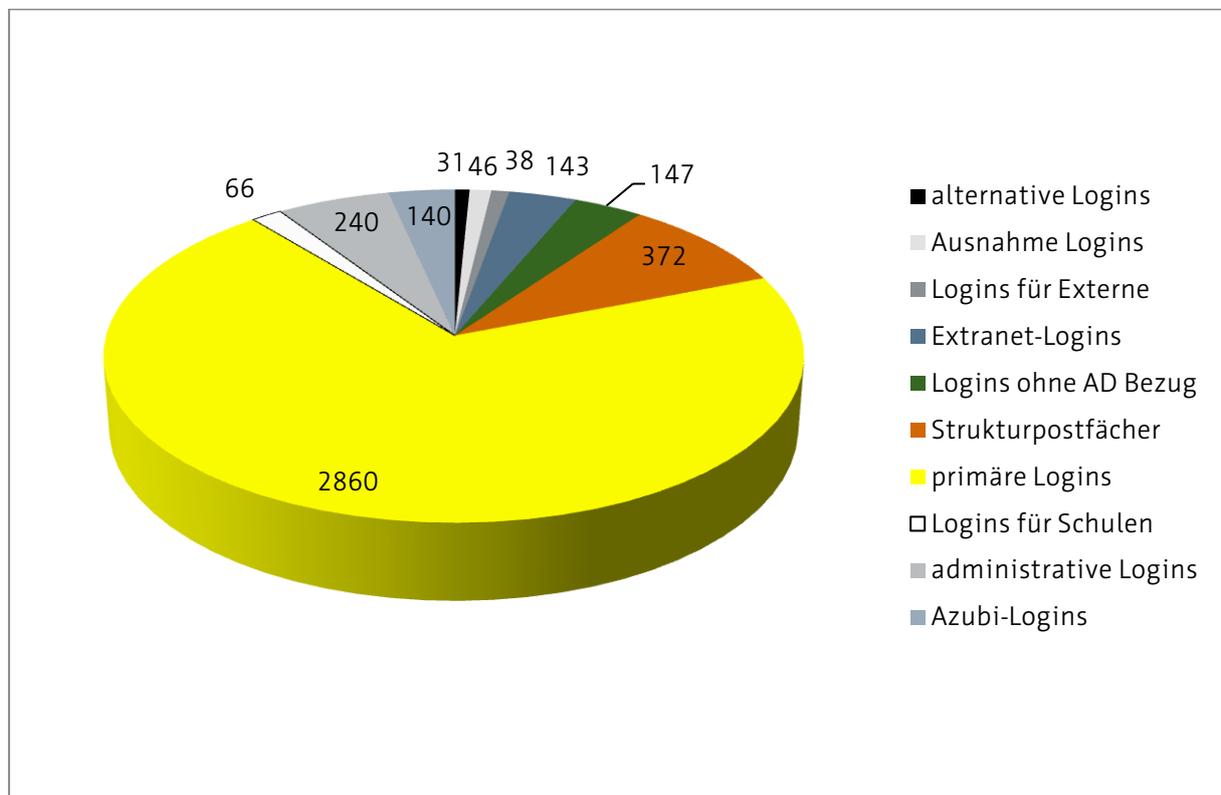


Name	Änderung zum Vorjahr (%)
Internet-Mail	1,0
DMS	20,0
Webzugriff	-3,2
SVEGIS	-3,8
Webkonferenz	17,0
EW2003-Auskunft	-1,6
FAX	-6,3
KSD	-1,2
HKR2002	-6,0
MOBIMAN	Nicht in Top 20
Mobiles Arbeiten	26,7
Datentransfer	20,0
REMOTE	2,9
SVEGIS-A66	-2,6
Extranet	3,0
Gewerberegister	-3,0
EW2003	Nicht in Top 20
IKOL-KFZ	-1,0
A32-KATM	-2,1
Kita-Online	2,8

5 Statistische Aussagen zu den Nutzer-Accounts

Zum 31.12.2020 wurden 3896 Nutzer-Accounts administriert. Die Accounts teilen sich wie im folgenden Diagramm dargestellt in die Typen:

- alternative Login (Test-Accounts,...)
- Ausnahme Login (Accounts für Wahlen und Schulungen)
- Login für Externe (Accounts für Firmen und externe MA)
- Login ohne AD Bezug (Accounts ohne Active Directory Pendant)
- Strukturpostfächer (Gruppen-Accounts zur Kommunikation)
- primäre Login (Haupt-Nutzer-Accounts)
- Login für Schulen
- administrative Login (Accounts für Systemaufgaben)
- Azubi-Login (anonymisierte Accounts)



TYP	Änderung zum VJ (%)	TYP	Änderung zum Vorjahr (%)
alternative Login	55,0	primäre Login	4,9
Ausnahme Login	0,0	Logins für Schulen	-1,5
Login für Externe	0,0	administrative Login	1,3
Extranet-Login	-3,4	Azubi-Login	-6,0
Login ohne AD Bezug	7,3	alle Strukturpostfächer	4,8

6 Schlussbemerkungen

Der Statusbericht 2021 dokumentiert die wesentlichen Ergebnisse und Aufgaben sowie die strategischen Entwicklungsziele beim Einsatz von IT-Systemen im Verantwortungsbereich der Stadtverwaltung Erfurt.

Kernziele waren und sind die Gewährleistung des Datenschutzes, die Anforderungen an die Informationssicherheit sowie die Erfordernisse zur Gewährleistung des Dienstbetriebes. Der Bericht subsumiert Hard- und Software, insbesondere Geräte, Kommunikationstechnik sowie die Betriebs- und Anwendungssoftware als IT-Systeme und beschreibt die dynamische Weiterentwicklung dieser Systeme.

Die IT-Infrastruktur stellt die zur Aufgabenerfüllung nahezu sämtlicher Verwaltungsaufgaben notwendige technische Basis bereit. Die im IT-Statusbericht 2021 dargestellten Ergebnisse beim Ausbau dieser IT-Infrastruktur wurden maßgeblich vom IV-Beirat beeinflusst. Der strategische Ansatz einer "einheitlich geplanten, ämterübergreifenden informations- und kommunikationstechnischen Infrastruktur" ist weiter erfolgreich und rechtfertigt den kontinuierlichen Ausbau dieser für jede Form der Verwaltungsmodernisierung relevanten Infrastruktur.

Die Anforderungen an die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit aus den Fachämtern und von externen Partnern wachsen. Die Virtualisierung in Verbindung mit der redundanten Verteilung unterstützt weiter die notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen und schafft die Voraussetzung für eine skalierbare und sichere IT-Infrastruktur. Auch 2021 sind die Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten ausgebaut worden.

Eine Analyse zeigt, dass der Einsatz geeigneter DV-Verfahren die Prozessoptimierung unterstützt. Dass die Digitalisierung hierbei kein Selbstzweck, sondern moderne Notwendigkeit ist, hat die Pandemie gezeigt. Um die finanziellen Belastungen zu begrenzen, verfolgt die IT-Strategie der Stadtverwaltung Erfurt einen sehr kostenbewussten und standardisierenden Ansatz. Durch wiederverwendbare Basisdienste, den Aufbau eigenen Know-hows und die Konsolidierung bestehender IT-Verfahren liegt der Fokus auf langfristig sinnvollen Investitionen.

Der Einsatz von effizienten IT-Systemen ist somit ein notwendiges Element zur Verwaltungsmodernisierung und zur Verbesserung der Verwaltungseffizienz und damit ein politischer Faktor zur Verbesserung der Standortbedingungen.

7 Literaturverzeichnis

- /1/ IT-Statusbericht 2020
Realisierter Entwicklungsstand beim Aufbau der informationstechnischen Infrastruktur in der Landeshauptstadt Erfurt im Jahre 2020
Stand: 06/2021
Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt/Datenverarbeitung & IV-Beirat

- /2/ Dienstanweisung 1.17/05 zum Einsatz von Informations- und Kommunikations (IuK) - Systemen in der Stadtverwaltung Erfurt
01.07.2018

- /3/ Dienstanweisung 1.25/06 über die Einrichtung und Benutzung von Telekommunikations-Endgeräten in der Stadtverwaltung Erfurt
01.01.2022

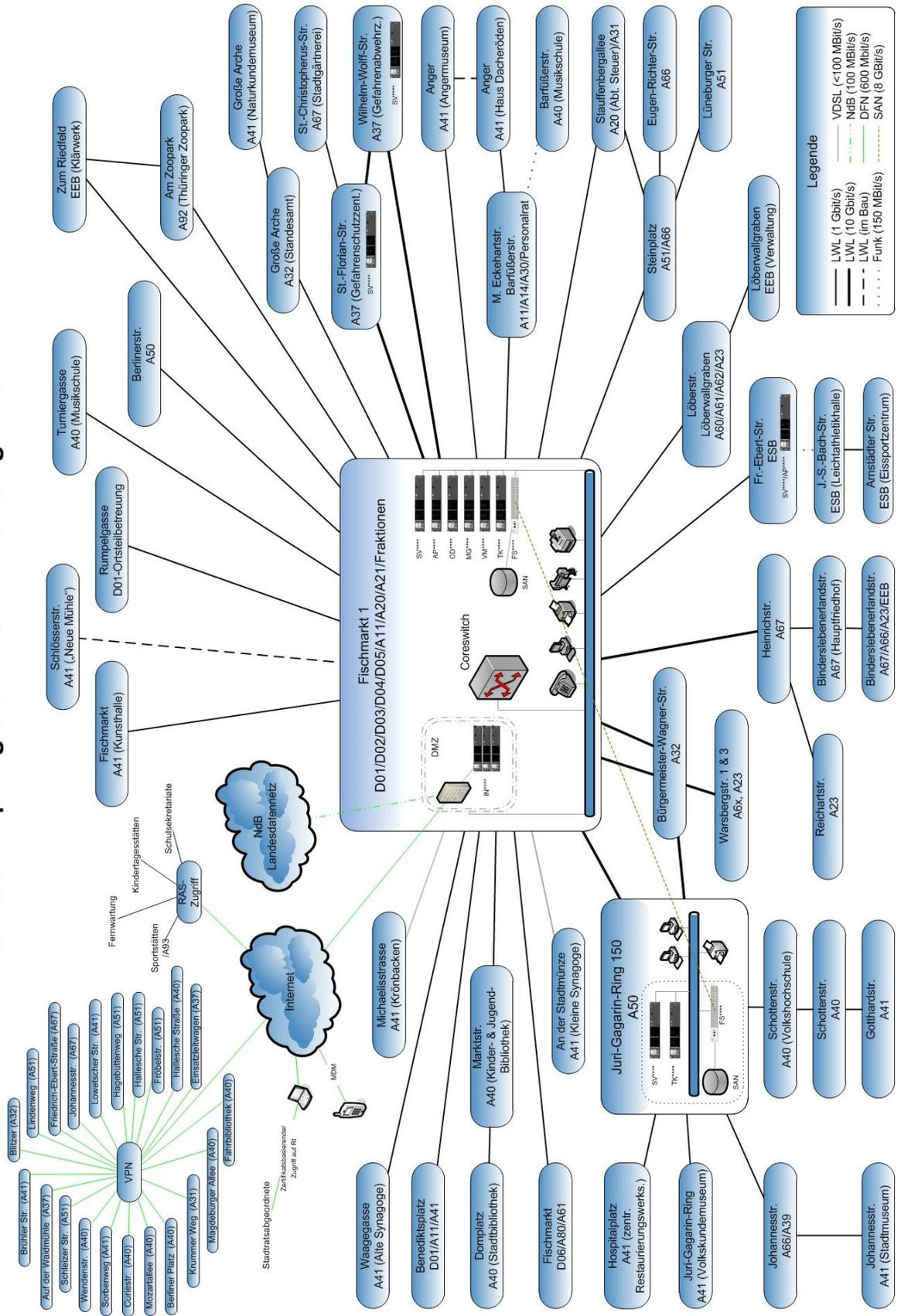
- /4/ E-Government-Konzeption
Stand: 01/2006
Stadtverwaltung Erfurt, Hauptamt/Datenverarbeitung

- /5/ Datenanalyse 2021
Stand: 03/2021
Stadtverwaltung Erfurt, Amt für Datenverarbeitung

- /6/ Datenschutz-Grundverordnung 2016
04.05.2016; Amtsblatt der Europäischen Union L 119/1

- /7/ Richtlinie zur Förderung von E-Government und IT in Thüringer Kommunen (Thüringer E-Government-Richtlinie - ThürEGovRL)
Thüringer Staatsanzeiger Nr. 2/2019 am 14.01.2019

Netzwerktopologie der Stadtverwaltung Erfurt



Anlage 1: Das LWL-basierte Corporate Network der SVE

Realisierter Entwicklungsstand der IT- Infrastruktur der Landeshauptstadt Erfurt

Anlage 2: Liste der DV-Verfahren

Name	Beschreibung	Gen.- Pflicht	Nutzer
A20-AVANTI	Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Aufträgen (A20)	*	< 25
A23-AVA	Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Aufträgen (ARRIBA)	*	< 50
A23-BESCHL	Beschlussdokumentation		< 25
A23-DOESCH	Hausverwaltung - Kostenabrechnung A23		< 25
A32-KASSE	Schnittstellenprogramm zwischen anwenderspezifischen Verfahren und HKR	*	< 50
A32-KATM	Bürgeramt Kassenautomat(en)	*	< 500
A32-Lager	Lager-2 professional 6.42		< 25
A32-NetCallUp	Aufrufanlage Amt 32		< 25
A37-Beauskunftungssystem	Thüringer Beauskunftungssystem	*	< 25
A37-SPR	A37-Sprachdokumentation		< 25
A50-KATM	Amt für Soziales und Gesundheit Kassenautomat	*	< 100
A60-SNU	A60-Sondernutzungen (Altverfahren)	*	< 25
A61-PLAN	B-Plan und FNP	*	< 25
A62-GIS	Sicad-Digisy, Kavdi, SK2000, SÜK, ASP4WWW	*	< 50
A62-IFX	Interne Verfahren A62	*	< 50
A66-AR	Archiv A66	*	< 25
A66-AVANTI	Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Aufträgen (A66)	*	< 25
A66-HH	Haushalt A66	*	< 25
A66-SD	Straßendatenbank A66		< 50
A66-TB	Tiefbau A66	*	< 50
A67-AVANTI	Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Aufträgen (A67)	*	< 50
A67-BAUMK	Baumkataster	*	< 50
A67-FuhrparkManager	Verwaltung Fahrzeuge Amt67		< 25
A67-GRUEN	Grünflächenkataster	*	< 25
A67-PERS	Verwaltung Mitarbeiter Amt67	*	< 25
A67-SPK	Spielplatzkataster	*	< 25
A80-ABM	ABM im Amt 80	*	< 25
A93-AVANTI	Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Aufträgen (A93)	*	< 25
ABSWRACK	Bearbeitung von Vorgängen zu abgeschleppten Kfz		< 25
AdLib	Inventarisierung Kunstgegenstände (Angermuseum)		< 25
AD-Login	Prozess zum Anlegen und löschen von Logins im ActiveDirectory-Umfeld	*	< 25
AD-Login-Umbenennung	Prozess zum Umbenennen von Logins im ActiveDirectory-Umfeld	*	< 25
ADVIS	Ausländerdatenverwaltungs- und Informationssystem	*	< 100
ADVIS-Web	Ausländerauskunft	*	< 25
AGK	Adresszentraldatei/Gebäuderegister/ kleinräumige Gliederung		< 25
ALB-A	Automatisiertes Liegenschaftsbuch - Auskunft		< 25
ALVA	Verkehrsangelegenheiten	*	< 100

Realisierter Entwicklungsstand der IT- Infrastruktur der Landeshauptstadt Erfurt

ALVASNU	Sondernutzung ALVA	*	< 25
ANLBUCH	Anlagenbuchhaltung	*	< 25
Arbeitsschutz	Erfassungs- und Auswertungsprogramm für den Arbeitsschutz		< 25
ASD-WJH	Allgemeiner Sozialer Dienst, Wirtschaftliche Jugendhilfe	*	< 25
AUGIAS-Archiv	Archivverwaltung	*	< 25
Ausbaubeiträge	Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge KKG	*	< 25
Autista	Autista Standesamtsverfahren	*	< 50
AVVISO	Vollstreckungssoftware	*	< 100
AZR	Ausländerzentralregister Köln	*	< 100
Bafsys	Verwaltung der Daten zur Ermittlung des Anspruchs auf Leistungen nach dem BAföG	*	< 25
BauGB	BauGB §144(1) u. (2) - Erfassung der Fälle		< 25
beBpo	besonderes Behördenpostfach – rechtssicherer Übermittlungsweg für den elektronischen Rechtsverkehr	*	< 25
BEC-SchwBG	Schwerbehindertenrecht SGB IX	*	< 25
Beihilfe-Haushalt	Beihilfe-Haushaltsüberwachung	*	< 25
BETEIL	Beteiligungsmanagement	*	< 25
BEV	Befragungs- und Evaluierungsverfahren	*	< 25
BGV	Baugenehmigungsverfahren	*	< 100
BGV-A60	Baugenehmigungsverfahren für Sanierungsabteilung A60	*	< 25
BGV-DBINFO	Datenbankrecherche Baugenehmigungsverfahren	*	< 50
BGV-Test	Baugenehmigungsverfahren - Testebene	*	< 25
BIS	Bibliotheksinformationssystem		< 25
BLITZER	Geschwindigkeitsüberwachung	*	< 50
BVB-D.	BVB-Dokumentenvorlagen - besondere Vertragsbedingungen		< 25
CABS-BTB	Betreuungsbehörde	*	< 25
CAFM	Computer Aided Facility Management	*	< 500
CMS	Content-Management-System (Imperia)	*	< 500
CSG	Dienstplanungsprogramm		< 25
CZWA	Wohnberechtigungsscheine	*	< 25
Datentransfer	Webbasierte Anwendung zum Austausch großer Dateien	*	< 500
DATEV-Buchhaltung	Buchhaltungssoftware mit MS-SQL-Server		< 25
Denkmalliste	Verwaltung Denkmäler	*	< 25
DLBK	Digitale Luftbildkarte Erfurt	*	< 100
DMS	Dokumentenmanagementsystem	*	> 1000
DMS-Sign	DMS Signaturserver	*	< 25
Dorena	Telefonie-abrechnung und -verwaltung	*	< 25
Dösch Hausverwaltung	Dösch Hausverwaltung		< 25
DRV-eLogin	Web-Zugang zur Deutschen Rentenversicherung	*	< 100
DV-Betreuer	List der Betreuer für DV-Belange im Fachamt		< 50
eANV	Elektronisches Abfallnachweisverfahren	*	< 25
easy-BADO-K	Basisdokumentation für den sozial-psychiatrischen Dienst	*	< 25
Easymap	Grafische Auswertung statistischer Daten		< 25
EDISteuern	Gewerbesteuerkarteiverwaltung	*	< 25
EINBUERG	Einbürgerung	*	< 25
ELBIB	elektronische Bibliothek Standesamtswesen	*	< 100

Realisierter Entwicklungsstand der IT- Infrastruktur der Landeshauptstadt Erfurt

ELS	Einsatzleitsystem Feuerwehr		< 25
ENAB	Energieabrechnung		< 25
Ersliste	Erschließungsliste		< 25
ERZGG	Erziehungsgeldgesetze	*	< 25
E-Vergabe	Elektronische Vergabe	*	< 25
EW2003	Einwohnerwesen	*	< 500
EW2003-Auskunft	Auskunft Einwohnerwesen	*	< 1000
EW2003-Test	Einwohnerwesen (Testebene)	*	< 25
Extranet	Externer Zugriff auf ausgewählte Seiten des Intranet	*	< 500
Familienpass	Registrierung der Familienpässe	*	< 100
FAX	Zentrales FAX-Gateway	*	< 1000
Fernsteuerung	PC-Fernsteuerung	*	< 100
FHN	Frühe Hilfe Datentransfer TLRZ zu Jugendamt	*	< 25
FIM	Friedhofs-Informationen-Management-Programm	*	< 50
FinanzBucherA10	FinanzBucher zur HH-Stelle-Bewirtschaftung/HÜL		< 25
FinanzBucherA31	FinanzBucher zur HH-Stelle-Bewirtschaftung/HÜL		< 25
FinanzBucherA67	FinanzBucher zur HH-Stelle-Bewirtschaftung/HÜL		< 25
FISCHER	Fischereiwesen	*	< 25
FKIS	Führungskräfte-Informationssystem	*	< 50
FOP-04	Buchführungsprogramm		< 25
FSRB	Fachschaale Raumbezug	*	< 100
FTP-A32-KBA	Datentransfer zwischen Ordnungsamt und Kraftfahrtbundesamt	*	< 25
FuhrparkManager	Fuhrpark-Verwaltungsprogramm	*	< 25
Fundbuero	Verwaltung Fundbüro	*	< 25
Fundus	Bibliotheksprogramm		< 25
Funeral Office	Bestattungsinstitutsverwaltung	*	< 25
Futtermittelverwaltung	Zoo-Futtermittelverwaltung	*	< 25
FWABR	Abrechnung Brand- und Katastrophenschutz Rettungsdienst		< 25
Gefahrstoffausk	Gefahrstoffauskunft		< 25
GEObüro	Büroverwaltungssystem für Vermessungsbüros	*	< 50
GEOgraf	GEOgraf		< 25
Gewerberegister	Gewerberegisterverfahren (Migewa)	*	< 500
GEWIK-Gewerbsteuer	elektronische Gewerbesteuerkartei	*	< 25
Gremieninfo	Gremieninformationssystem	*	< 500
GRIPS	Grafisch Interaktives Programmsystem (Grafiksoftware)		< 25
GRIPS-Test	Grafisch Interaktives Programmsystem (Grafiksoftware/ Testebene)		< 25
Gruppenzertifikat	Zertifikat e-Mail-Verschlüsselung	*	< 25
GStB-Thueringen	Zugang auf die Intranet-Seiten des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen	*	< 25
Gueterverkehr	Verwaltung von Güterverkehr-Erlaubnissen	*	< 25
Haufe	Steuer Verfahren	*	< 25
Haufe Lohnsteuer	Haufe Lohnsteuertabelle		< 25
HKR2002	Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen	*	< 1000
HKR-ARCH	Belegarchivierung der Stadtkasse (e-VIS)	*	< 500

Realisierter Entwicklungsstand der IT- Infrastruktur der Landeshauptstadt Erfurt

HKR-BUCH	Bucharchivierung der Stadtkasse	*	< 100
HW-Info	Hochwasser-Informationssystem	*	< 25
IBS-Graph	Spezialsoftware zur Schall-u. Luftschadstoffausbreitung		< 25
IKOL-FS	Führerscheinverfahren	*	< 25
IKOL-KFZ	KFZ Zulassungsverfahren	*	< 500
iMeikel	Musikschulprogramm	*	< 50
IMMI	Modellierung von Lärmemissionen, Lärmausbreitung und Lärmimmissionen (A31)		< 25
IMS	Internet Map Server		< 50
IMSF	Stabsführungssystem Katastrophenschutz		< 25
INDART	Notfallplanung		< 50
Internet-Mail	Empfang und versenden von Internet-Mails vom Arbeitsplatz der SVE	*	> 1000
Internet-Proxy	Web-Proxy für Verfahren die einen Proxynutzer benötigen	*	< 50
Internet-Zugang	Zugang zum Internet vom Arbeitsplatz der SVE	*	< 100
Intranet-MS IIS	Intranet Komponenten auf MS IIS		< 25
IPS	Integrierte Projektsteuerung des Entwässerungsbetriebes (A90) und des Tiefbau- und Verkehrsamtes (A66)	*	< 50
ISIS-R	Registratur		< 25
JAGD	Jagdwesen	*	< 25
Kartenkatalog	Katalogisierung gescannter Karten	*	< 50
KHK-Hausverwaltung 4.00	KHK-Hausverwaltung 4.00		< 25
KiGeld Portal	Kindergeld Portal, Zugang zu Portalen ADI und BOP	*	< 25
Kita-Online	Onlinevergabe von Kindertagesplätzen	*	< 500
KJÄD	Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	*	< 25
KJZÄD	Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst	*	< 25
KLR	Kosten-/Leistungsrechnung		< 25
KomBI	Statistik Tool	*	< 25
Konferenz	Konferenzschaltung mit externen Partnern (TeamViewer ...etc.)	*	< 25
KSD	kommunaler Sitzungsdienst	*	< 1000
Kufer	Volkshochschulverwaltung (VHS-Basys)	*	< 50
KWIS	Kommunales Wirtschafts- und Informationssystem	*	< 25
LernCULTur	Informationssystem Familienkasse		< 25
LHV	Landeshundeverordnung	*	< 50
LIS	Liegenschaftsinformationssystem	*	< 50
LISA	Verkehringenieurarbeitsplatz	*	< 25
LMS	Lernplattform (Moodle)		< 25
LOGA	Personalinformationssystem	*	< 500
LOGODATA-JH	Jugendhilfe	*	< 500
LuxData	DB Stadtbeleuchtung		< 25
Maerkte	Verwaltung der Wochen- und Sondermärkte		< 25
Mailverschlüsselung	Empfangen und senden von verschlüsselten e-Mails	*	< 50
Matrix	Nutzer Matrix WSM		< 25
Metabase	SVE Basisdienst Reporting		< 25
MEVIS	Erfassung meteorologischer Daten	*	< 25
Mobiles Arbeiten	Ortsunabhängige vollintegrierte Arbeitsumgebung der SVE	*	< 500
MOBIMAN	Poolsoftware Mobilitätsmanagement	*	< 500

Realisierter Entwicklungsstand der IT- Infrastruktur der Landeshauptstadt Erfurt

MONI	Bildungsmonitoring		< 25
MucS	Auszubildenden-Bewerberverwaltung	*	< 25
MultibaseCS	Käferzählung Naturkundemuseum	*	< 25
MultibaseCS-A31	Artenkartierung	*	< 25
MZINS	Darlehensverwaltung		< 25
Nagios	Monitoring von Servern und Diensten		< 25
Negativattest	Negativattestierung		< 25
NETBER	Verkehrsnetzberechnung		< 25
NOEN	nichtöffentliche Niederschriften des Stadtrates	*	< 25
NOVAKANDIS	Kanalinformationssystem	*	< 50
Octoware TN	Software für umweltbezogenen Gesundheitsschutz	*	< 50
online-banking	HVBglobalTRXplus (electronic banking)		< 25
OPENPROSOZ	Verfahren Sozialwesen SGB XII und SGB IX	*	< 500
Ortsbuch	Ortsbuch Deutschland		< 25
OWI-A32	Bearbeitung Ordnungswidrigkeiten A32	*	< 100
Parkeon-Parkfolio	Parkscheinautomatenüberwachung		< 25
Pegasos	Kinder- und jugendzahnärztlicher Dienst		< 25
Personenverkehr	Verwaltung des Personenverkehrs	*	< 25
PLAN (GRSTLB.)	Bau Update		< 25
PostKIT	Versandsoftware für Einschreiben und Nachnahme-Sendungen		< 25
PRI	nichtöffentliche Dokumente des Personalrates	*	< 25
Primus_Schule	Schulentwicklungsplanung (Amt 40)	*	< 25
PROAKTEN	Verwaltung der Prozessakten		< 25
proBafoeg	Datenerfassung Bafög	*	< 25
PROSOZ-HzA	Verfahren Hilfe zur Arbeit		< 25
PROSOZ-S	Verfahren Sozialwesen	*	< 50
PROSTI	Bearbeitung von Vorgängen zu Verstößen gegen die Sperrbezirksverordnung	*	< 25
ProVerkehr	Projektierung Verkehr		< 25
PROwinHORT	Hort-Gebührenberechnung	*	< 25
PROwinKITA	Verfahren Kindertagesstättengebühr	*	< 50
REMOTE	Remoter Zugang zum Netz der SVE	*	< 500
RIWA	Event Manager		< 25
Rote Liste	Medikamentenliste für Beamte		< 25
RPAPruef	Prüfungs- und Analysesoftware	*	< 25
R-Schulen	Remoter Zugang der Schulen zum Netz der SVE	*	< 100
sage SQLServer2008	Sage		< 25
SAmAs-Health	Betriebsarztsoftware	*	< 25
Scanfile	Recherche Pass-/ PA- Anträge '93 - '97		< 25
SGK-LM	Stadtgrundkarte LM	*	< 50
SGV	Sanierungsgenehmigungs-Verfahren	*	< 25
SHOAI	Honoraranordnung für Architekten und Ingenieure		< 25
SIB-Bauwerke	Verwalten der Brückenbauwerke	*	< 25
SIS	Straßeninformationssystem	*	< 25
SKUBIS	Sportstättenverwaltung		< 25

Realisierter Entwicklungsstand der IT- Infrastruktur der Landeshauptstadt Erfurt

SMS	SMS-Versand aus Outlook	*	< 50
SMS-Reise	SMS-Reise-Abrechnungsprogramm für Reisekosten		< 25
SolumWEB	elektronisches Grundbuch		< 25
SPSS	Statistiksoftware		< 25
Statik	Frilo Statik-Software		< 25
Stellenbewertung	Bearbeitung Stellenbewertung (BIOS BATsoft 3.1 und BIOS DBBsoft 3.0)		< 25
Steuerreferenz	Steuer Verfahren	*	< 25
STRM	Abrechnung Stadtratsmitglieder		< 25
SurvNet	Infektionsschutz	*	< 25
SVEBI Analytics	zentrales BI-System (Analytics)	*	< 25
SVEBI Pflegeanwendung	zentrales BI-System (Pflegeanwendung)	*	< 25
SVECloud	Kollaboratives Arbeiten mit externen Entitäten	*	< 50
SVEGIS	Geoinformationssystem der Stadtverwaltung Erfurt	*	< 1000
SVEGIS-A66	Geoinformationssystem der Stadtverwaltung Erfurt mit spezielle Berechtigungen A66	*	< 500
Technobox	Tenado Brandschutz 2008 für Feuerwehrpläne		< 25
Telefonbuch	Telefonverzeichnis SVEF (Datenbestand) plus Retrievel-Software		< 25
Telefonbuch-Deutschland	Telekom Telefonauskunft	*	< 25
Telefonbuchung	Abrechnungs- und Auswertungsprogramm		< 25
Terminal Server	Zugriff auf Terminal Server	*	< 50
ThAVEL	Thüringer Antragssystem für Verwaltungsleistungen	*	< 25
THEMIS	Themis		< 50
THEMIS-Test	Testverfahren für Themis		< 25
TIERE	Bearbeitung von Maßnahmen im Bereich Gefahrenabwehr/ Tiere		< 25
TPK-GDBX	TPK-Leitungskataster		< 25
UIS	Umweltinformationssystem LUISE	*	< 100
UIS-ASPE	Artenschutz	*	< 25
UIS-EKIS	EKIS-Datenbank	*	< 25
UIS-UOB	Umweltorganisationsbuch	*	< 100
UIS-URVV	Umweltrechtliche Vorgangsverwaltung	*	< 100
VectorWorks	VectorWorks	*	< 50
Veranstaltungen	Erfassung und Bearbeitung der Veranstaltungen für den Veranstaltungskalender		< 25
Verbau	Abschätzung des Verkehrsaufkommens durch Vorhaben der Bauleitplanung	*	< 25
Verdingung	Verdingungskartei zur Verwaltung der Ausschreibungen, Firmen und Gewerke		< 25
VIGA-Cad	Autocad-Aufsatz		< 25
VIS-ALL 3D	Programm zum Überführen von 2D Planungsdaten in eine 3D-Ansicht		< 25
VISPA	Verkehrsdatenerfassungs-Programm VISPA f. Windows		< 25
Visum2013	Visum2013 Verkehrsmodellierung		< 25
VKTB1	verkehrstechnische Berechnungen Kreisverkehr		< 25
VKTB2	verkehrstechnische Berechnungen von Knotenpunkten ohne Lichtsignalanlagen		< 25
VKTB3	Simulationsprogramm für Knotenpunkte ohne Lichtsignalanlagen		< 25
VMS1	Verkehrsdatenerfassung		< 25

Realisierter Entwicklungsstand der IT- Infrastruktur der Landeshauptstadt Erfurt

VMS2	Verkehrsdatenerfassung		< 25
VMS-WW	Verkehrsmanagementsystem Wegweisung	*	< 25
VoIP	IP-Telefonie		> 1000
VSR	Verkehrsrechner einschl. IVA, PSM und Parkleitsystem		< 25
WAFFEN	Waffenverwaltung	*	< 25
Wahlhelfer	Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Wahlen	*	< 25
WAL	Wachalarmierung		< 25
WEBDV	Überwachung DV-Rechnerräume	*	< 25
Webkonferenz	Konferenzen über das Internet (Jitsi)	*	< 1000
Webzugriff	Remote Webzugriff zur Stadtverwaltung	*	< 1000
WEGA	Kanalinformationssystem-Browser-Zugang		< 100
WEGA2011	Webbasiertes Kanalinformationssystem	*	< 500
WinRSP	Gebäudereinigung		< 25
WLAN-Gastzugang	W-LAN Gastzugang	*	< 50
Wohngeld	Erfassung Eingabewertbögen und Online-Zugriff zum Wohngeldverfahren im TLRZ	*	< 25
WRACK	Bearbeitung von Autowracks nach Abfallgesetz	*	< 50
ZAR	Zentrale Abrechnungsstelle Rettungsdienst		< 25
Zugang-DTA	Zugang zum Banking-server	*	< 50
ZVK Portal	Zugang zum Portal Zusatzversorgungskasse Thüringen	*	< 25